

PRESSEMAPPE

ole scheeren : spaces of life

10. Dezember 2022 – 04. Juni 2023



Ausstellung
ole scheeren : spaces of life
10.12.2022 – 04.06.2023

Pressekontakt
Kathrin Luz
Kathrin Luz Communication
0049 171 3102472

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



Eine Kooperation zwischen



OS Archive

Unterstützt von



Staatsbank für Baden-Württemberg



Medienpartner



Magazin für Kunst und Leben

Partner der OS Archive gGmbH für
diese Ausstellung

Bauwelt



BUILDING TRUST

Inhaltsverzeichnis:

Pressemitteilung zur Ausstellung ole scheeren : spaces of life	S. 2
Über Ole Scheeren	S. 4
Peter Weibel über Ole Scheeren	S. 5
Interviewauszug mit Ole Scheeren	S. 6
Über das ZKM	S. 10

PRESSEMITTEILUNG

Das ZKM | Karlsruhe zeigt eine große Einzelausstellung über den international tätigen Architekten Ole Scheeren.

Neue Ausstellung**ole scheeren : spaces of life**

10.12.2022 – 04.06.2023

Eröffnung: 09.12.2022 // 19.30 Uhr

*Das Kunstmagazin Monopol hat Ole Scheeren jüngst zu dem deutschen „Star-Architekten“ gekürt, der als architektonischer Denker und skulpturaler Entwerfer die globale Architekturlandschaft zunehmend prägt. Das ZKM | Karlsruhe eröffnet am 9. Dezember 2022 nun seine erste große Einzelausstellung, die in den hohen Lichthöfen raumgreifend das Erleben seiner Architektur ins Zentrum stellt. Unter dem Titel **ole scheeren : spaces of life** hat Peter Weibel im engen Dialog mit Ole Scheeren eine Schau kuratiert, die einerseits die historische Dimension seines Werkes veranschaulicht und zugleich dem skulpturalen Charakter seiner Bauten im Sinne eines Raumerlebnisses eine Bühne geben wird. Des Weiteren schlüsselt die Ausstellung auf, wie sich die Zukunft des Digitalen schon jetzt in seinem architektonischen Werk widerspiegelt.*

In den hohen Lichthöfen des ZKM | Karlsruhe ist eine Architekturausstellung zu erleben, die den skulpturalen Charakter von Scheerens Bauten in ein einzigartiges Raumerlebnis übersetzt. An der ca. 42 Meter langen Timeline reihen sich an die 100 Architekturmodelle in 3D-Druck auf. Sie verorten jedes einzelne Projekt zeitlich und räumlich. Der Media Dump lädt ein, die mediale Rezeption von Scheerens Architektur unmittelbar über die unendliche Flut an Social Media-Posts und Pop-Zitaten zu erleben.

Durch Augmented-Reality werden die Besucher:innen an den großformatigen Modellen in die Stadträume und die Innenräume der Gebäude versetzt. Diese Ausstellung bietet eine Reihe von AR-Erlebnissen, die vor den Skulpturen in den Lichthöfen des ZKM aktiviert werden können. Beim Scannen des jeweiligen QR-Codes neben den Modellen wird das Gebäude in seine reale Umgebung eingebettet und erlaubt einen Einblick in die Innenräume.

Mit »The Interlace« können die Besucher:innen eines der bekanntesten Gebäude von Ole Scheeren von überall aus erkunden. Alle

Ausstellung
ole scheeren : spaces of life
10.12.2022 – 04.06.2023

Pressekontakt
Kathrin Luz
Kathrin Luz Communication
0049 171 3102472

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



Eine Kooperation zwischen

**OS Archive**

Unterstützt von



Staatsbank für Baden-Württemberg



Medienpartner

MONOPOL
Magazin für Kunst und Leben

Partner der OS Archive gGmbH für
diese Ausstellung

Bauwelt

BUILDING TRUST

Anwendungen basieren auf Snap AR-Technologien und erfordern die Snapchat-App sowie ein Mobiltelefon.

ole scheeren : spaces of life ist eine Ausstellung, die ihren Besucher:innen in ihrer Multimedialität eine facettenreiche Annäherung an die Architektur von Ole Scheeren und damit an die grundlegenden Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens als zentrale Herausforderung unserer Zeit bietet.

Organisation / Institution

Die Ausstellung ist eine Kooperation zwischen dem ZKM | Zentrum für Kunst und Medien und der OS ARCHIVE gGmbH, in Partnerschaft mit der KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH, Stadt Karlsruhe.

Link zum AR-Erlebnis von »The Interlace« bei Snapchat



Ausstellung
ole scheeren : spaces of life
10.12.2022 – 04.06.2023

Pressekontakt
Kathrin Luz
Kathrin Luz Communication
0049 171 3102472

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Partner des ZKM



Eine Kooperation zwischen



OS Archive

Unterstützt von



Medienpartner

MONOPOL
Magazin für Kunst und Leben

Partner der OS Archive gGmbH für
diese Ausstellung

Bauwelt



ÜBER OLE SCHEEREN

Ole Scheeren, 1971 in Karlsruhe geboren, hat sich insbesondere mit innovativen Hochhausbauten, Wohnprojekten und hybriden Kunsträumen weltweit einen Namen gemacht hat. Seine wegweisenden Projekte prägen die Art und Weise, wie wir mit unseren Städten interagieren, und schaffen neue soziale Narrative durch eine kühne Vision von Architektur als hochgradig verbindendes und integratives Umfeld.

Für ihn ist die Architektur eine Art Körper oder Bühne, auf der sich das menschliche Leben entfalten kann. Über die reine Funktionalität hinaus aktivieren seine Gebäude die Vorstellungskraft, Fantasie und Emotionen der Menschen, die in ihnen leben und arbeiten, getreu Scheerens Motto "form follows fiction". Mit seinen gestapelten horizontalen Gebäuden und ihren vielen Öffnungen zur Natur, wie in der Wohnanlage »The Interlace« (2013), erforscht Scheeren neue Perspektiven des vertikalen Denkens und Bauens im heutigen urbanen Umfeld und entwirft neue Lebensräume für Menschen und ihre Bedürfnisse.

Im Jahr 2010 gründete Scheeren sein Architekturbüro Büro Ole Scheeren mit Büros in Hongkong, Peking, Berlin und London, wo er als Chefdesigner für die Leitung der Geschäfte, die kreative Vision und die strategische Entwicklung des Unternehmens verantwortlich ist. Seine Projekte wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter der CTBUH Urban Habitat Award 2021 für DUO in Singapur, der World Building of the Year Award 2015 für »The Interlace« in Singapur und der CTBUH Best Tall Building Worldwide Award 2013 für die CCTV-Zentrale in Peking.

Ole Scheeren betont die Notwendigkeit, transformative Lösungen für die Herausforderungen der heutigen Gesellschaft zu finden. Seine Architektur zeichnet sich durch ein 30-jähriges Engagement für die Umsetzung seiner kreativen Visionen in äußerst erfolgreiche Projekte aus, darunter die Fertigstellung von drei Großprojekten im Jahr 2018: MahaNakhon in Bangkok, DUO-Türme in Singapur und das Guardian Art Center im historischen Zentrum von Peking.

Zu Ole Scheerens laufenden Arbeiten gehören unter anderem der 398 m hohe Empire City Towers Complex in Ho-Chi-Minh-Stadt, »Fifteen Fifteen by Ole Scheeren«, ein markengeschützter High-End-Wohnturm in Vancouver, Abaca Mactan Resort auf den Philippinen und der neue Hauptsitz von ZTE, einem der größten Tech-Giganten Chinas in Shenzhen.

Ausstellung
ole scheeren : spaces of life
10.12.2022 – 04.06.2023

Pressekontakt
Kathrin Luz
Kathrin Luz Communication
0049 171 3102472

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Partner des ZKM



Eine Kooperation zwischen



OS Archive

Unterstützt von



Medienpartner

monopol
Magazin für Kunst und Leben

Partner der OS Archive gGmbH für
diese Ausstellung

Bauwelt



PETER WEIBEL ÜBER OLE SCHEEREN

„Ole Scheerens Architektur ist das Ergebnis, das uns zeigt, wie Architektur im Zeitalter des Anthropozäns nicht mehr nur Wohnraum, sondern auch Lebensraum durch eine neue Nachbarschaft von Natur und Gebäudekomplex gestalten muss. Augmented Reality Anwendungen geben daher Einblick in das Leben innerhalb dieser Gebäude, die durch ihre horizontale Ausrichtung gebaute terrestrische Manifeste sind.“

Peter Weibel, künstlerisch-wissenschaftlicher Vorstand
ZKM | Karlsruhe

Ausstellung
ole scheeren : spaces of life
10.12.2022 – 04.06.2023

Pressekontakt
Kathrin Luz
Kathrin Luz Communication
0049 171 3102472

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Partner des ZKM

— EnBW

Eine Kooperation zwischen



OS Archive

Unterstützt von



Medienpartner

monopol
Magazin für Kunst und Leben

Partner der OS Archive gGmbH für
diese Ausstellung

Bauwelt



INTERVIEWAUSZUG MIT OLE SCHEEREN

„Wir brauchen das Spektakel“ // Ein Auszug aus einem umfangreichen Interview, das Ole Scheeren im Sommer 2022 mit dem Kunstmagazin Monopol führte und das in der Ausgabe Monopol 11/2022 erschienen ist.

Ole Scheeren, Sie haben unter anderem einen preisgekrönten Wohnkomplex in Singapur gebaut, einen Wolkenkratzer in Bangkok und den neuen Sitz des staatlichen Fernsehens in Peking, Sie haben Flagship-Stores, Theater und kürzlich ein Auktionshaus nahe der Verbotenen Stadt entworfen. Eine einfache Frage: Was ist ein guter Raum?

Raum ist eine funktionale Einheit, aber auch eine emotionale Einheit, eine Erfahrung. Die Architektur war immer auf die Funktionalität fokussiert. Es gibt ja das bekannte Prinzip „Form follows function“. Aber wir sollten auch überlegen, was passiert, wenn die Form stattdessen der Fiktion folgt. Also wenn wir darüber nachdenken, wie Raum lebt, arbeitet, Dinge tut. Wie können wir in diesem Sinne Räume schaffen, die eine inspirierende Erlebniswelt für uns schaffen? Das ist genau das Gegenteil von „Form follows function“, ich spreche daher auch lieber von „Form follows fiction“. Ein vertikaler Turm, in dem die Wohnungen einfach übereinandergestapelt und mit einem Aufzug erreichbar sind, funktioniert zwar, aber er schafft nur eine gestapelte Isolation. Ein Turm schafft keinerlei zwischenmenschliche Verbindung, er schafft auch keine Räume, die irgendeine Modulation des Spektrums zwischen Individuum und Kollektiv oder Gemeinschaft ermöglichen. „The Interlace“ ist ein sehr großes Projekt, 1040 Wohneinheiten, 170 000 Quadratmeter. Die Erwartung der Bauherren war eigentlich, dass ich zwölf Türme hinstelle. Aber ich fand das eine ungeheuer interessante Gelegenheit, eine so große kommunale Anlage tatsächlich mal aus der Idee der Gemeinschaft heraus zu entwickeln statt aus der Isolation und der Fixierung auf das Individuum. Die horizontalen Volumina sind so aufeinandergestapelt, dass dazwischen Höfe mit Gärten entstehen. Das gesamte Erschließungssystem funktioniert über diese Gärten, die soziale Räume sind, in denen sich die Menschen treffen. Manche sind mehr öffentlich, andere etwas ruhiger und privater.

Ausstellung
ole scheeren : spaces of life
10.12.2022 – 04.06.2023

Pressekontakt
Kathrin Luz
Kathrin Luz Communication
0049 171 3102472

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Partner des ZKM

— EnBW

Eine Kooperation zwischen



OS Archive

Unterstützt von



Medienpartner

monopol
Magazin für Kunst und Leben

Partner der OS Archive gGmbH für
diese Ausstellung

Bauwelt



Hat das Hochhaus rein ökologisch gesehen denn noch eine Zukunft? Verbraucht es nicht zu viel Ressourcen und Energie?

Das Hochhaus als reine Multiplikation eines kleinen Grundstücks müssen wir vehement hinterfragen. Das Hochhaus als Werkzeug von Verdichtung spielt in der Realität noch eine große Rolle. Das mag man in Zentraleuropa nicht so wahrnehmen, aber anderswo in der Welt, in Asien und anderen Orten, ist es nicht zu vermeiden. Es hat auch viele Vorteile: Die Verdichtung bedeutet auch Verkürzung der Wege oder Reduktion der Transportsysteme. Und wenn man diese Dinge wirklich intelligent macht, dann kann man sehr viel sparen. Natürlich braucht man Material, um zu bauen, und man muss gucken, welches Material man benutzt und wie effizient. Aber ich glaube, es ist sehr wichtig, den Gedanken der Nachhaltigkeit nicht auf eine simple Formel zu reduzieren. Denn neben ökologischer Nachhaltigkeit darf die soziale Nachhaltigkeit nicht vernachlässigt werden. Ressourcen auf dem Papier einzusparen hilft letztendlich nichts, wenn wir ein Gebäude bauen, in dem Menschen nicht langfristig gern leben und arbeiten.

Mit dem „Riverpark Tower“ in Frankfurt am Main wollen Sie jetzt zum ersten Mal ein bestehendes Gebäude umbauen. Ist das die Zukunft?

Ich glaube, es ist ein wichtiger Teil der Zukunft. Wir müssen aktiv darüber nachdenken, wie man bestehende Strukturen umdenken kann. Ich sage mit Absicht umdenken, weil es nicht reichen wird zu sagen, wir nehmen einfach die Fassade ab und kleben etwas anderes drauf, damit es zeitgenössischer aussieht. Man muss eine Struktur in ihren Kernwerten anschauen und ihre Qualitäten identifizieren. In Frankfurt handelt es sich um ein Bürogebäude aus den 1970er-Jahren, das wir zu Wohnraum umbauen. Interessant daran ist, dass es komplett freitragende Geschossplatten hat, die nur auf vier Pfeiler gestellt sind. Das ergibt wunderbare Panorama-Aussichten. Aber es wäre heute viel zu teuer, das zu realisieren. Ich habe diese Qualität verstärkt und gleichzeitig im Gebäudekern eingegriffen, ihn effizienter gemacht und 400 Quadratmeter dort eingespart, die man nun den Wohnungen zuordnen kann.

Ausstellung
ole scheeren : spaces of life
10.12.2022 – 04.06.2023

Pressekontakt
Kathrin Luz
Kathrin Luz Communication
0049 171 3102472

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Partner des ZKM

— EnBW

Eine Kooperation zwischen



OS Archive

Unterstützt von



Medienpartner

MONOPOL
Magazin für Kunst und Leben

Partner der OS Archive gGmbH für
diese Ausstellung

Bauwelt



Wie könnte man erreichen, dass beim Bauen Nachhaltigkeit kompromissloser umgesetzt wird?

Man kann Regeln aufstellen, die es erzwingen. Oder man schafft Anreize. Wenn man in Asien ein Stück Land kauft, darf man dort eine feste Zahl an Quadratmetern realisieren. Wenn man nun aber einem Entwickler sagt, dass er mehr bauen kann, wenn er bestimmte Dinge tut, dann ergeben sich Möglichkeiten. So könnte man intelligente Regelwerke schaffen. Es findet heute eine Polarisierung statt, die unseren Träumen seit den späten 1990er-Jahren vehement entgegensteht. Ich bin Teil einer Generation, die aus dem Kalten Krieg heraus aufgewachsen ist und dann große Möglichkeiten in der globalen Vernetzung gesehen hat. Dabei stand nicht der Zusammenschluss der Ökonomien im Vordergrund, sondern der Austausch, sowohl auf künstlerischer, kultureller, persönlicher Ebene als auch auf Arbeitsebene. Ich bin ein extremes Beispiel dieser Generation. Ich habe in zehn unterschiedlichen Ländern gelebt und in vielen Ländern gearbeitet. Lange Zeit habe ich gar nirgendwo mehr fest gewohnt, sondern bin einfach nur zwischen den Kulturen hin und her gereist. Der Gedanke des Verbindenden stand für mich immer im Vordergrund. Das hat sich in den Gebäuden selbst realisiert, aber auch im Prozess des Machens. In meinem Unternehmen hatten wir schon immer mindestens 25 Nationalitäten im Haus, wir sind ein internationaler Thinktank. Jetzt leben wir in einer Zeit, in der es Formen von Nationalisierung gibt, die vieles davon zurückdrehen und infrage stellen. Das ist eine herausfordernde Situation.

Jetzt ist ja erst mal Ihre Geburtsstadt Karlsruhe ein häufigeres Reiseziel: Im Dezember startet dort Ihre erste große Ausstellung im ZKM. Der Titel lautet „Spaces of Life“, worauf zielt das ab?

Es geht um die Vorstellung dessen, was in der Architektur passieren könnte. Wie können wir uns die Möglichkeiten des Lebens vorstellen, das emotionale Spektrum, die Dinge, die stattfinden können? Wie können wir Räume schaffen, die unseren Ideen folgen, die aber auch für andere Ideen der dort Lebenden da sein können? Wir machen die Gebäude nicht,

Ausstellung
ole scheeren : spaces of life
10.12.2022 – 04.06.2023

Pressekontakt
Kathrin Luz
Kathrin Luz Communication
0049 171 3102472

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM

— EnBW

Eine Kooperation zwischen

 zkm karlsruhe

OS Archive

Unterstützt von

 **L-BANK**
Staatsbank für Baden-Württemberg

 **ZUMTOBEL**

Medienpartner

monopol
Magazin für Kunst und Leben

Partner der OS Archive gGmbH für diese Ausstellung

Bauwelt



BUILDING TRUST

damit sie gebaut und fotografiert werden, sondern dafür, dass man darin lebt und dass das funktioniert. Als wir „The Interlace“ vor neun Jahren realisiert haben, wurde sehr viel Real Estate gebaut, den die Leute nicht gekauft haben, um darin zu wohnen, sondern um es nach drei Jahren mit einem möglichst großen Gewinn wieder zu verkaufen. Das hat verheerende Auswirkungen auf die Architektur gehabt. Wenn dort ohnehin keiner wohnt, ist auch allen egal, ob es gut oder schlecht ist. „The Interlace“ hatte von Anfang an eine Belegung von über 95 Prozent. Warum? Weil die Menschen dort leben wollten. Die Menschen wohnen da, weil sie darin eine Qualität erkannt haben. Diese Qualitäten möchten wir im ZKM erfahrbar machen.

Die vollständige Fassung des Interviews ist zu finden in Monopol 11/2022 sowie online unter www.monopol-magazin.de.

Ausstellung
ole scheeren : spaces of life
10.12.2022 – 04.06.2023

Pressekontakt
Kathrin Luz
Kathrin Luz Communication
0049 171 3102472

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM

— EnBW

Eine Kooperation zwischen

 zkm karlsruhe

OS Archive

Unterstützt von



L-BANK
Staatsbank für Baden-Württemberg



Medienpartner

MONOPOL
Magazin für Kunst und Leben

Partner der OS Archive gGmbH für
diese Ausstellung

Bauwelt



Das ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

Das ZKM | Zentrum für Kunst und Medien ist eine weltweit einzigartige Kulturinstitution. Mit seiner Sammlung, den Publikationen, den Archiven und der künstlerisch-wissenschaftlichen Forschung zu den elektronischen Künsten steht es für ein Programm interdisziplinärer Projekte und internationaler Kooperationen. Ob Ausstellungen, Symposien, Konzerte oder Workshops, das ZKM vermittelt die theoretischen Diskurse von Philosophie, Wissenschaft, Technologie, Politik und Wirtschaft aus einer zeitaktuellen künstlerischen Perspektive.

Anschrift:

Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe
Deutschland
Tel: +49 (0) 721/8100-0
Fax: +49 (0) 721/8100-1139
E-Mail: info@zkm.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag	10:00 – 18:00 Uhr
Samstag & Sonntag	11:00 – 18:00 Uhr
Montag & Dienstag	geschlossen

Presse-Kontakt:

Felix Brenner
Telefon: +49 (0) 721/8100-1821
E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de

Ausstellung
ole scheeren : spaces of life
10.12.2022 – 04.06.2023

Pressekontakt
Kathrin Luz
Kathrin Luz Communication
0049 171 3102472

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Partner des ZKM



Eine Kooperation zwischen



OS Archive

Unterstützt von



Medienpartner



Partner der OS Archive gGmbH für
diese Ausstellung

Bauwelt

